

Reichspost — Telegraphen-Bauamt

Hauptpostamt

Wilhelmstr. 21, Postfach Königsberg 13.

Dienststellen

Büro- und Sprechstunden: 8—13 und 16 bis 19 Uhr.

Postdirektor: Mießner, ↗ 1180.

Vertreter: Postamtman Oppermann, ↗ 1181.

Amtszimmer II, Auskunft in Postdienstangelegenheiten (Vollmachten, Abholungserklärungen, Schließfächer), ↗ 1182.

Hauptkasse, ↗ 1183.

Ausgabestelle, ↗ 1177.

Entkartung, Brief- u. Geldzustellgeschäft, ↗ 1177.

Heeres- und Zivilrenten, ↗ 1178.

Paket-Annahme und -Ausgabe, Paketzustellung, ↗ 1179.

Auskunft über aufzuliefernde Postsendungen mit Ausnahme von Paketen (Gebührentarife, Drucksachen), ↗ 1184.

Auskunft in Telegraphendienstangelegenheiten, Rundfunk, ↗ 1198.

Auskunft in Fernsprechangelegenheiten, (Neuanträge, Verlegungen, Kündigungen), ↗ 1196.

Telegrammaufnahme, ↗ 1192 und 1193.

Fernsprechstelle — Aufsicht, ↗ 1195.

Fernsprechrechnungstelle, ↗ 1187.

Schalterstunden.

Werktags:

Brief- und Geld-Annahme und -Ausgabe: 8—13 und 14—18. Annahme von Einschreibbriefen außerdem 13—14 und 18 bis 21 gegen Sondergebühr.

Telegramm-Annahme: 8—21.

Paket-Annahme und -Ausgabe: 8—18, gegen Sondergebühr 18—19, von 19 bis 21 bei Briefannahme.

Die Sendungen werden nachts, das heißt von 21 ab an der nördlichen Eingangstür entgegengenommen (Nachtglocke).

Sonntags:

Briefausgabe: 8—9.

Telegrammannahme: 8—21.

Einschreibbriefe: 8—9, dann gegen Sondergebühr — wie Telegramme.

Dringende Pakete: 8—9, dann gegen Sondergebühr bis 13 in der Paketannahme, ab 13—21 bei der Briefannahme.

Die Sendungen werden nachts, d. h. von 21 ab an der nördlichen Eingangstür entgegengenommen (Nachtglocke).

Zweigstelle des Postamts Bahnhofstraße 48

Dienststellen.

Vorsteher: ↗ 1174.

Annahme: ↗ 1173, Bahnhofstraße 48.

Briefabfertigung: ↗ 1175, Bahnhofsempfangsgebäude.

Annahme

Werktags: 8—13 und 15—18. Annahme von Postsendungen aller Art. Von 13—16 und 18—20 Annahme von Telegrammen, Einschreibbriefen und gewöhnlichen Paketen bei der Abfertigung im Bahnhofsempfangsgebäude. (Einschreibbriefe und gewöhnliche Pakete gegen Sondergebühr.)

Sonntags: Telegrammannahme nur von Durchreisenden vom Bahnsteig aus durch die Abfertigung.

Beamte des Postamts einschl. der Bahnhofszweigstelle.

Postdirektor: Mießner.

Postamtman: Oppermann.

Obertelegrapheninspektor: Berner.

Postinspektoren: Bach, Brosch, Engling, Friedrich, Keuchel, Schmoller, Tiek.

Telegrapheninspektor: Gedamski.

Oberpostsekretäre: Rauchrowik, Borowski, Brzezinski, Dambrowski, Dorisch, Gehrmann, Grabowski, Gukle, Harnau, Jagusch, Krause, Kuhn, Lindemau, Nanjols, Neue, Ollesch, Paetsch, Plaumann, Podkowa, Powiersti, Pustolla, Schmidt, Sperber, Struppel, Tomuschat, Wagner, Werner.

Obertelegraphensekretäre: Brosch, Drabe, Fidorra, Goek, Maack, Neumann, Rudat, Seck.

Postsekretäre: Briz, Grunert, Piontek.

Telegraphensekretäre (weiblich): Rafnis, Kranich, Firlen.

Postassistenten: Dembeck, Endruhn, Fall, Galda, Gehrmann, Kiese, Kirsch, Kullik, Leibundguth, Lischewski, Nagel, Sadowski, Sommerfeld, Toffel, Wiede.

Telegraphenassistent: Löwenberg.

Telegraphenmechaniker Kreuzer.

Telegraphenassistentinnen: Bader, Cherubin, Gurgel, Müller, Rogalli (Hedwig), Schröder, Schulz, Weichert, Engel (Elfriede).

Postbetriebsassistenten: Blumberg, Choinowski, Klein, Lemke, Maschlak, Koschowski.

Postbetriebsassistentin: Bludau.

Telegraphenbetriebsassistent: Siolla.

Telegraphenbetriebsassistentinnen: Baehr, Eichert, Engel, Frost, Goyne, Heinrich,